

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 24. Februar 2021

163. Nationalstrassen (Wartungsarbeiten 2021 bis 2024 an den Tunnelbeleuchtungen der Nationalstrassentunnel der Gebietseinheit VII, Vergabe)

Die Wartungsarbeiten an den Beleuchtungen sowie den Sicherheitseinrichtungen in den Nationalstrassentunnels im Gebiet der Gebietseinheit (GE) VII müssen während der Tunnelsperrungen im Frühjahr und im Herbst ausgeführt werden. Da aus Kapazitätsgründen die Beleuchtungswartungen nicht nur mit eigenen Mitarbeitenden ausgeführt werden können, wird ein Teil der Arbeiten an Unternehmen vergeben.

Mit Beschluss Nr. 223/2020 bewilligte der Regierungsrat für die Wartungsarbeiten an den Tunnelbeleuchtungen der Nationalstrassentunnel der GE VII eine gebundene Ausgabe von Fr. 2 300 000 zulasten der Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt.

Für die Wartungsarbeiten an den Tunnelbeleuchtungen der Nationalstrassentunnel der GE VII liegen aufgrund eines offenen Verfahrens zwei Angebote von Fr. 1 833 837 und Fr. 2 015 142,39 vor. Aufgrund der Prüfung anhand der Eignungs- und Zuschlagskriterien sind die Leistungen an die Gisi Com AG, Gebenstorf, zu vergeben.

Die Vertragssumme von Fr. 2 015 142,39 gemäss Angebot vom 29. Januar 2020 kann sich für Regiearbeiten und Unvorhergesehenes um rund 10% auf Fr. 2 216 500 erhöhen. Der Betrag ist durch die Ausgabenbewilligung gemäss RRB Nr. 223/2020 gedeckt und im Budget 2021 mit Fr. 575 000 enthalten sowie im Übrigen im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2021–2024 eingestellt.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Wartungsarbeiten 2021 bis 2024 an den Tunnelbeleuchtungen der Nationalstrassentunnel der Gebietseinheit VII werden gemäss Angebot vom 29. Januar 2020 zu Fr. 2 015 142,39 an die Gisi Com AG, Gebenstorf, vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 2 216 500 erhöhen.

II. Der Betrag geht zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt.

III. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf simap.ch nicht öffentlich.

IV. Mitteilung an die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli